

# Großer Erfolg des Dschungelbuch-Musical-Projekts der LMS

Die Landesmusikschule Reutte-Außerfern und die Schnitzschule Elbigenalp brachten eine tolle Geschichte auf die Bühne

(dr) Unglaublich mit welchem Einsatz die rund 60 Mitwirkenden beim Dschungelbuch-Musical im VZ Breitenwang dabei sind und dass es sich lohnt, es anzuschauen. Alleine das Bühnenbild das die Schnitzschule Elbigenalp, auch in der Freizeit gestaltet hat, ist sehenswert. Aber auch die Kostüme und Masken sind einfach hervorragend. Dazu kommen noch die jungen Darsteller, die mit großer Begeisterung dabei sind und viel Schwung in das Musical bringen.



Mogli musste von den Affen mit König King Louie vom lustigen Bären Balu (re.) befreit werden.

RS-Foto: Dallapoza

Mit viel Einsatz gelang Organisatorin Sybille Kofler-Gander ein großartiges Musical, mit über 60

Mitwirkenden, auf die Bühne zu stellen. Außerdem dirigierte sie das etwas laute Orchester. Ihr zur Seite

stand Monika Staszak, die sich um die großartige Choreographie und Regie kümmerte. Auch die Technik sei erwähnt, denn mit 21 Headsets und zahlreichem Stimmungswechsel waren zahlreiche Proben für den reibungslosen Ablauf erforderlich.

Allen Helfern und Mitwirkend ein

großes Lob für die ausgezeichnete und überaus stimmungsvolle Musikaufführung.

Das Stück erzählt die Geschichte des kleinen Mogli, der fantastisch von Hartwig Schmid gespielt wurde, der als Findelkind viele Jahre glücklich und zufrieden bei einer Wolfsfamilie lebt, bis eines Tages Gefahr droht: Shir Khan, der Tiger glaubhaft gefährlich von Sandor Somogyi gespielt, will ihn töten, weil er die Menschen hasst. Nun soll Baghira, der einfühlsame Panther, von Jasmin Weißmann, mit einer tollen Stimme dargestellt, den Jungen zur Menschensiedlung begleiten. Doch davon will Mogli ganz und gar nichts wissen. Trotzdem machen sich die beiden auf den Weg. Auf ihrer Reise begegnen sie dem übermütigen, lustigen Bären Balu der von Ferdinand Sprenger mit dem berühmten Song „Probier's mal mit Gemütlichkeit“, die Publikumsherzen eroberte, der Mogli sofort ins Herz schließt, doch auch anderen Gesellen, wie der Schlange Kaa, die ausgezeichnet von Carmen Mair gespielt wurde oder den zahlreichen Affen, mit ihrem König King Louie, der die Affenhorde kaum im Zaum halten konnte, hervorragend von Peter Haider gespielt oder der Elefantenhorde, mit ihrem lustigen General, der von Ernst Bader gespielt wurde.



Der Tiger Shir Khan (Sandor Somogyi) mit der Schlange Kaa (Carmen Mair) begeisterten das Publikum im VZ Breitenwang.

RS-Foto: Dallapoza



Die Elefantenhorde mit ihrem General (Ernst Bader) und Hartwig Schmid als Mogli hatten wichtige Aufgaben zu erfüllen.

RS-Foto: Dallapoza